

Weihnachtsspendenaktion von CN und NEZ: Die Leserinnen und Leser unterstützen den Kinderschutzbund

Soziales

Kampf gegen Armut bleibt Herausforderung

KREIS CUXHAVEN. Der Kampf gegen Kinderarmut ist eines der Hauptanliegen des Kinderschutzbundes. Besonders seit Einführung von Harz IV seien die Zahlen betroffener Kinder eklatant in die Höhe geschossen, erklärt Brunhild Rost-Helle, Diplom-Sozialpädagogin beim Kinderschutzbund für den Kreis Cuxhaven.

Arme Kinder haben demnach einen schlechteren Gesundheitszustand, ernähren sich ungesünder und haben mehr Kopf- und Rückenschmerzen. Arme Kinder sind häufiger depressiv und einsam. Sie sind häufiger auffällig im Spiel-, Arbeits-, Sprach-, und Sozialverhalten.

Sie haben geringere Chancen bei der Ausbildung und leben oft in beengten Wohnverhältnissen. Arme Kinder unternehmen mit ihren Familien seltener etwas gemeinsam. Urlaube, Ausflüge und Feiern sind oft nicht finanzierbar. Auch kulturelle Angebote und Freizeitaktivitäten können sie sich nicht leisten.

Oft mit Armut konfrontiert

„Wir werden auch im Kreis Cuxhaven oft mit Kinderarmut konfrontiert“, sagt Rost-Helle. Die Sozialarbeiterin nennt Beispiele: Wenn etwa Alleinerziehende keinen Unterhalt vom Kindesvater bekommen, wenn der Kühlschrankvorrat zum Monatsende in sozial schwachen Familien knapp wird oder wenn das Geld fehlt für Schwimmkurse, Schulmaterial, Klassenfahrten oder den Sportverein. In solchen Fällen sind die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes vor allem als Vermittler und Berater sowie als Begleiter zu Hilfsangeboten gefragt. Außerdem bekämpfen sie Armut mit eigenen Projekten, die sie organisieren: zum Beispiel Kunstprojekte, kostenlose Bildungsangebote, Finanzierung von Fahrtkosten. Oder sie ermöglichen den kostenfreien Besuch von Konzerten. Das sind nur einige von vielen Aktivitäten, die der Kinderschutzbund organisiert. Insofern ist die Institution stark angewiesen auf finanzielle Zuwendungen und Spenden.

Mit dem Geld aus der CN/NEZ-Weihnachtsaktion will der Kinderschutzbund im Kreis Cuxhaven unter anderem Ferienaktionen für arme Kinder finanzieren und den Besuch von Kindertheatervorstellungen ermöglichen. Außerdem soll Geld in ein Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch sowie in die Ausbildung von ehrenamtlichen Beratern für das Kindersorgentelefon fließen.



Seit dem Start steht der Küstenmarathon im Zeichen des Weltkindertages und der Kinderschutzbund ist auf vielfältige Weise mit im Boot. Beim Bambini-Lauf werden schon den Lütten Beine gemacht. Dabei erleben sie, dass Sport und Bewegung gut tut. Fotos: Kramp

Spendenstand

Mehr als 6500 Euro auf dem Spendenkonto

KREIS CUXHAVEN. Über 6500 Euro zugunsten des Deutschen Kinderschutzbundes Stadt und Landkreis Cuxhaven sind bislang auf das Spendenkonto der Adventsaktion „CN-/NEZ-Leser helfen“ eingegangen.

Der Dank geht an:

- ▷ Gisela und Johann Dankers
- ▷ Magnus Knauberger
- ▷ Sieglinde Knaak-Karhaus
- ▷ Helga Jacobs
- ▷ Traute Metje
- ▷ Iris Brandt
- ▷ Christa und Walter Knoop
- ▷ Renate und Rolf Salzmann
- ▷ Ulrike und Joachim Grotjahn
- ▷ Regine Tiedemann
- ▷ Martina und Lars Lortz
- ▷ Antje Toborg
- ▷ Christian Hotel
- ▷ Ursula Sonntag
- ▷ sowie an die Spender, die nicht genannt werden möchten.

Spendenaktion

Die ganze Adventszeit über läuft die Aktion „CN-/NEZ-Leser helfen“ in den Cuxhavener Nachrichten und der Niederelbe-Zeitung.

In diesem Jahr sammeln wir Spenden für den Deutschen Kinderschutzbund Stadt und Landkreis Cuxhaven e.V. In mehreren Artikeln vor Weihnachten stellen wir dessen Arbeit vor.

Auf das Spendenkonto mit der IBAN DE 52 2415 0001 0027 1111 11 bei der Stadtparkasse Cuxhaven, „CN/NEZ-Leser helfen“, kann eingezahlt werden.

Spendenbescheinigungen stellt der Kinderschutzbund aus. Dafür bitte dringend Namen und Adresse auf dem Überweisungsvordruck vermerken.

Die Namen der Spenderinnen und Spender werden in unseren Zeitungen genannt. Wünschen Sie das nicht, vermerken Sie dies bitte ebenfalls bei der Überweisung.

Flagge zeigen beim Marathon

Kinderschutzbund macht seit dem Start der sportlichen Großveranstaltung auf Kinderrechte aufmerksam

Von Wiebke Kramp

KREIS CUXHAVEN. Der Küstenmarathon und der Kinderschutzbund haben eine direkte Verbindungsschnur. Die Sportveranstaltung, die seit

1999 jedes Jahr im September stattfindet, steht seit Beginn im Zeichen des Weltkindertages und der Einhaltung der Kinderrechte. Der Kinderschutzbund zeigt bei der Veranstaltung auf mehrfache Weise Flagge.

Offen-sichtlich wird dies, wenn am ehrwürdigen Otterndorfer Backstein-Rathaus die von Kindergärten bunt gestalteten Flaggen hochgezogen werden. Aber wie kommt es zu diesem Engagement?

Das liegt nicht zuletzt an den Erfindern des Küstenmarathons. NEZ/CN-Sportredakteur Frank Lütt (Cuxhaven) und Johannes Schmidt (Hemmoor), schon seinerzeit Landesvorsitzender des Kinderschutzbundes, hatten damals die Idee und holten sich mit

der Sparkasse, der Stadt Otterndorf, den drei Sportvereinen Otterndorf, Wingst und Wanna sowie dem Zeitungsverlag engagierte Partner ins Boot. Weitere Sponsoren folgten.

Heute ist der Küstenmarathon eine feste Größe im Otterndorfer Jahreskalender – ebenso wie die aktive Beteiligung des Kinderschutzbundes. Nicht nur, dass sie die Kinderrechte entlang der Strecke deutlich sichtbar – für Läufer wie Zuschauer – als Kilometerposten positionieren.

Die Sportveranstaltung macht schon Lütten buchstäblich Beine. Beim Bambini-Lauf – hier sind alle Mitwirkenden Sieger – werden Kindergartenkinder aus der ganzen Region gefeiert und erziehen in Begleitung von Größen aus Sport und

Gesellschaft, wie gut Sport und Anerkennung tun. Bei den verschiedenen Schülerläufen um Siege und Platzierungen setzt sich das fort. Hier wird der Nachwuchs wertgeschätzt. Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche des Kinderschutzbundes sorgen am Otterndorfer Marathon-Sonntag maßgeblich mit für ein buntes

Kinderprogramm mit Malen, Basteln, Schminken und Spielen. Ohne ihren Einsatz sähen die Kinderwelten viel fader, trister und langweiliger aus. Es ist ein kunterbunter Mitmachmix für alle Kinder – und ihren großen Begleitungen wird ganz nebenbei vor Augen geführt, welche Rechte Kinder überhaupt besitzen.



Der Kinderschutzbund macht beim Küstenmarathon auf die Kinderrechte aufmerksam.

Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund Stadt und Landkreis Cuxhaven stellt die Interessen der Kinder in den Vordergrund. Die hauptamtlichen Kräfte Sabine Schulz und Brunhild Rost-Helle beraten Familien und Fachkräfte, vornehmlich aus den Kindertagesstätten, und veranstalten Fortbildungen.

Neben dem Kinder- und Jugendtelefon werden verschiedene Präventions- und Teilhabeprojekte in Gemeinden und Stadtteilen gefördert. Zu den Schwerpunkten zählen die Begleitung des Kindes bei Trennung oder Scheidung sowie der Schutz vor sexuellem Missbrauch und Kindeswohlgefährdung. Der Kinderschutzbund organisiert auch viele Aktionen für benachteiligte Kinder. Alle Artikel zum Deutschen Kinderschutzbund finden Sie auf unserer Internetseite.



Unterstützen Sie mit Ihrer Spende den großartigen Einsatz für das Wohl und die Rechte der Kinder.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Die Cuxhavener Nachrichten und die Niederelbe-Zeitung richten ihre Weihnachtsspendenaktion in diesem Jahr für den **Kinderschutzbund Stadt und Landkreis Cuxhaven** aus.



Spendenkonto:
IBAN DE 52 2415 0001 0027 1111 11
Stadtparkasse Cuxhaven,
BIC BRLADE21CUX

Stichwort:
„CN/NEZ-Leser helfen“

Einzahlungen sind ab sofort möglich.

Spendenbescheinigungen stellt der Kinderschutzbund aus. Dafür bitte Namen und Adresse auf dem Überweisungsvordruck vermerken. Die Namen der Spenderinnen und Spender werden in unseren Zeitungen genannt. Wünschen Sie das nicht, vermerken Sie dies bitte ebenfalls bei der Überweisung.

Cuxhavener Nachrichten
cn-online.de

Niederelbe-Zeitung
nez.de

